



In diesen unruhigen Zeiten mit immer neuen Krisenherden und damit neuen Bedarfsregionen für Unterstützung wollen wir das Thema „sinnvoll spenden“ ein wenig beleuchten.

Bei love-learn-live e.V. gilt: 100 % der Spenden kommen vor Ort an!

Das DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen) hält einen Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den jährlichen Gesamtausgaben einer gemeinnützigen Organisation von max. 30 % für vertretbar.

Natürlich haben auch wir Aufwendungen, um die Arbeit machen zu können. Diese gehen zu Lasten unseres Vorstands und nahestehender Freunde. Verwaltung und Werbung wird hauptsächlich vom Vorstand übernommen. Die Homepage (Gestaltung und Hosting) wird von drei jungen Freunden getragen. Grafik und Gestaltung von Flyern und Newsletter übernimmt eine unserem Verein nahestehende Grafikerin. Alle genannten Tätigkeiten erfolgen ehren-

amtlich. Auch die Flug- und sonstigen Reisekosten trägt der Vorstand privat.

Werden die Spendengelder effizient eingesetzt?

Love-learn-live e.V. kümmert sich persönlich darum, dass die Spenden dorthin kommen, wo sie größtmöglichen Nutzen bringen?

Von Beginn an war es unsere Philosophie, vor der Übergabe von Geldern bzgl. der kulturellen, sozialen, wirtschaftlichen und politischen Bedingungen zu lernen, um die Spendenmittel möglichst effizient einzusetzen. Über die letzten 17 Jahre

konnten wir sehr viel lernen und wir konnten eine solide Vertrauensbasis zu den Projektpartnern schaffen. Die regelmäßigen Besuche 1 bis 2 mal jährlich haben dazu wesentlich beigetragen. Während unserer Aufenthalte überprüfen wir die Mittelverwendung und erarbeiten neue Projekte. Verwaltungskosten in Indien beziehen sich auf die Buchhaltung und den Unterhalt des Fahrzeuges unseres Projekt-partners Pater Prakaash. Der Aufwand liegt bei etwa 2 % unserer jährlich eingesetzten Gelder. Kleinere Projekte sind Frauengruppen sowie ein kleines Budget für soziale Arbeit in den Dörfern.

Das Gros unserer Spenden fließt mit etwa 80 % Jahr für Jahr in die Bildung.





In welchen Fällen unterstützen wir die Bildung und Ausbildung?

Wir arbeiten ausschließlich im ländlichen Indien, wo wir auf prekäre Lebenssituationen der Familien und damit auch der jungen Menschen treffen. Die Menschen arbeiten meist als Tagelöhner oder als Kleinstbauern und haben damit kein gesichertes Einkommen und keine Krankenversicherung. Die Bewirtschaftung kleiner Felder ist aufgrund der klimatischen Probleme – starke Trockenheit wechselt sich mit Überflutungen ab – zudem schwierig geworden.

Vier junge Frauen, Mrunali, Sujata, Rani und Siya, stehen beispielhaft für viele andere, die wir unterstützen.

 **Mrunali Tijore** ist 18 Jahre alt und kommt aus einem sehr kleinen Dorf in der Nähe von Shevgaon. Ihr Vater ist Farmer und besitzt $\frac{1}{2}$ Acre Land (ca 2000 qm). Der Anbau war die letzten Jahre schwierig aufgrund der Trockenheit im Distrikt. In diesem Jahr hat der Monsun die Felder überflutet, sodass die Ernte (Baumwolle und Basri (eine Hirseart)) verloren war. Die Mutter ist Hausfrau. Mrunali hat einen jüngeren Bruder in der 10. Klasse mit Diabetes Typ1. Eine große Summe des Haushaltseinkommens wird auf die Behandlung des Diabetes verwendet. Nach Beendigung der 12. Klasse konnte Ihr Vater mit einer geringen Summe Geldes die Anmeldung am Nityaseva Nursing College bewirken. Für die laufenden Studiengebühren ist Mrunali auf Unterstützung angewiesen.



Von links: Mrunali, Sujata, Rani, Siya

 **Siya Kamble** (18 Jahre) kommt aus einer sehr armen Familie. Ihr Vater starb letztes Jahr. Ihr jüngerer Bruder und die jüngere Schwester gehen noch zur Schule. Nach dem Tod des Ehemannes arbeitet die Mutter als Tagelöhnerin, ein ungewisser und ungesicherter Job. Als Frau verdient sie dazu noch weniger als die Männer. Siya wurde am Nityaseva College of Nursing aufgenommen. Für die 4 Jahre Studium braucht auch sie Hilfe.

 **Sujata Turukmare** ist ebenfalls 18 Jahre. Ihr Vater ist Farmer mit 2 Acre Land. Der Vater hatte einen Unfall und kann seitdem nicht mehr laufen, so dass er das Land nicht mehr bewirtschaften konnte. Sujatas jüngerer Bruder schloss die 11. Klasse ab, unterbrach dann aber seinen Schulbesuch, um die Familie zu versorgen. Gemeinsam mit Sujata hat er in fremden Feldern Zuckerrohr geschnitten. Die Familie hat ihre ganzen Ersparnisse aufgebracht, um Sujata am Nityaseva College of Nursing anzumelden. Für die weiteren Studiengebühren braucht sie dringend Unterstützung.

 **Rani**, 21 Jahre, hat in sehr jungem Alter ihre Mutter verloren. Sie hat einen jüngeren Bruder. Der Vater hat als Farmer mit 1 Acre eigenem Land die Kinder versorgt. Auch bei ihm bewirkt der Wechsel von großer Trockenheit und sintflutartigen Regenfällen häufig Ernteausfälle und damit das Fehlen von Einkommen. Durch die harte Arbeit des Vaters konnte Rani ihre 12. Klasse beenden, musste aber danach wegen Geldmangels 1 Jahr zuhause bleiben. In diesem Jahr konnte der Vater Rani am Nityaseva College of Nursing anmelden. Rani's jüngerer Bruder, ein kluger Junge mit sehr guten Noten, sitzt nach Abschluss der 10. Klasse wegen Geldmangels zuhause.

Alle vier jungen Frauen können nach Abschluss ihrer Ausbildung auf eigenen Füßen stehen und auch ihren Familien helfen.

Die Studiengebühren betragen je Studentin jährlich 1,5 Lakh (1.500 Euro). Bereits die Spende eines Teilbetrages ist eine große Hilfe.

Im Schuljahr 2025/2026 unterstützen wir 22 Studentinnen und 5 Studenten; 19 Schülerinnen und 2 Schüler.



NACHRUF ANTHONY LOBO

Im August diesen Jahres haben wir unseren lieben Freund und Mitglied von love-learn-live e.V., Anthony Lobo, verloren. Anthony hat mit seiner Weisheit, seinem Humor und seinem großen Mitgefühl uns alle bereichert. Für unseren Verein und auch für die Arbeit von Interplast Germany hat er den Grundstein gelegt, indem er die Verbindung zu Pater Praakash hergestellt hat. Auch unser Vereinsname wurde wesentlich durch ihn mitbestimmt.

Wir werden ihn vermissen und sein Andenken im Herzen bewahren.



Wenn Sie mehr über unsere Arbeit erfahren wollen, besuchen Sie gern unsere Homepage oder lesen Sie im Blog: www.love-learn-live.e.v

Ich möchte die Gelegenheit nutzen Ihnen allen für Ihre Treue und für das Vertrauen in unsere Arbeit zu danken. Viele von Ihnen begleiten uns seit den ersten Stunden und beweisen einen langen Atem. Danke!

Die Weihnachtszeit naht und ich wünsche Ihnen von Herzen ein paar friedliche Augenblicke, alleine oder mit Freunden und dass Weihnachten für Sie spürbar wird.

Herzlichst

Petra Carqueville



Dr. Petra Carqueville (Vereinsvorsitzende)
Schrofenstr. 13, 83098 Brannenburg
Tel. +49-8034-309055
petracerqueville@googlemail.com
Gisela Nikodemus (Schriftführerin);
Erlenweg 3, 55595 Boos
Tel. +49-6758-96114
nikoboos@t-online.de

Spenden-Konto:

love-learn-live e.V.,
Kto. Nr.: 2000 4370 BLZ: 711 50 000
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
BIC: BYLADEM1ROS IBAN:
DE08711500000020004370